

Nun stellen wir Ihnen noch einige Fragen zum aktuellen Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2.

(1) Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass in den nächsten 2 Monaten ...

	überhaupt nicht wahr- scheinlich	sehr unwahr- scheinlich	eher unwahr- scheinlich	mittel- mäßig wahr- scheinlich	eher wahr- scheinlich	sehr wahr- scheinlich	absolut wahr- scheinlich	<i>Das ist bereits passiert.</i>
... Sie mit dem Coronavirus infiziert werden?	0	0	0	0	0	0	0	0
... jemand aus ihrem direkten Umfeld (Familie, Freunde, Kollegen) mit dem Coronavirus infiziert wird?	0	0	0	0	0	0	0	0
... Sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, falls Sie sich mit dem Coronavirus infizieren?	0	0	0	0	0	0	0	0
... Sie wegen des Coronavirus unter Quarantäne gestellt werden, unabhängig davon, ob Sie infiziert sind oder nicht?	0	0	0	0	0	0	0	0
... Sie mit dem Coronavirus infiziert werden und andere Personen anstecken?	0	0	0	0	0	0	0	0

(2) Welche dieser Maßnahmen haben Sie in den letzten sieben Tagen getroffen?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Ich habe bestimmte (belebte) Orte gemieden.
- Ich habe Abstand zu anderen Personen gehalten (mindestens 1,5 Meter).
- Ich habe meine Schul- oder Arbeitssituation angepasst.
- Ich habe mich in Quarantäne begeben, weil ich Symptome habe.
- Ich habe mich in Quarantäne begeben, obwohl ich keine Symptome habe.
- Ich habe mir öfter und länger die Hände gewaschen.
- Ich habe Desinfektionsmittel genutzt.
- Ich habe meine Wasser- und/oder Lebensmittelvorräte aufgestockt.
- Ich habe persönliche Treffen und Kontakte reduziert.
- Ich habe Gesichtsmasken/Mundschutz getragen.
- Sonstiges: _____
- Ich habe keine dieser Maßnahmen ergriffen.

In der aktuellen Krise werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die eine weitere Verbreitung des Coronavirus verhindern sollen. Einige wurden bereits umgesetzt, andere nicht.

(3) Wie wirksam sind Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Maßnahmen zur Bekämpfung der weiteren Verbreitung des Coronavirus?

	überhaupt nicht wirksam	wenig wirksam	teils/ teils	ziemlich wirksam	sehr wirksam
Schließung von Kitas, Kindergärten und Schulen	0	0	0	0	0
Schließung von Sportvereinen und Fitnesszentren	0	0	0	0	0
Schließung von Bars, Cafés und Restaurants	0	0	0	0	0
Schließung aller Geschäfte mit Ausnahme von Supermärkten und Apotheken	0	0	0	0	0
Besuchsverbot für Krankenhäuser, Pflege- und Altersheime	0	0	0	0	0

(4) Wie wirksam sind Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Maßnahmen zur Bekämpfung der weiteren Verbreitung des Coronavirus?

	überhaupt nicht wirksam	wenig wirksam	teils/ teils	ziemlich wirksam	sehr wirksam
Ausgangssperre für Personen ab 70 Jahren oder mit gesundheitlichen Problemen (außer für grundlegende Einkäufe und dringende medizinische Versorgung)	0	0	0	0	0
Ausgangssperre für jeden, der nicht im Gesundheitsbereich oder anderen kritischen Berufen arbeitet (außer für grundlegende Einkäufe und dringende medizinische Versorgung)	0	0	0	0	0
Das Tragen von Gesichtsmasken / Mundschutz in der Öffentlichkeit (z. B. beim Einkaufen)	0	0	0	0	0
Eine Smartphone-App, die über Bluetooth Personen in der Nähe von erkrankten Menschen ermittelt und diese benachrichtigt	0	0	0	0	0

(5) Würden Sie sich an eine Ausgangssperre halten?

Das bedeutet, man darf seine Wohnung nur noch für Einkäufe und medizinisch notwendige Erledigungen verlassen oder wenn man im Gesundheitsbereich und anderen systemrelevanten Berufen arbeitet. Wenn eine Ausgangssperre bereits in Kraft ist, geben Sie bitte an, ob Sie sich daran halten oder nicht.

- Ja
 Nein
 Ich arbeite in einem systemrelevanten Beruf (z. B. Ärzte, Pflegepersonal, Polizei, usw.).

(6) Finden Sie, dass die Bundesregierung in Bezug auf die folgenden Punkte zu wenige oder zu viele Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise ergreift?

	zu wenige	eher zu wenige	genau richtig	eher zu viele	zu viele
Gewährleistung der medizinischen Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einschränkung des gesellschaftlichen Lebens, wie z. B. Schließung von öffentlichen Einrichtungen und Geschäften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verminderung der wirtschaftlichen Schäden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikation mit der Bevölkerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

(7) Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Personen und Institutionen in Bezug auf den Umgang mit dem Coronavirus?

	vertraue überhaupt nicht	vertraue eher nicht	weder noch	vertraue eher	vertraue voll und ganz	kenne ich nicht
Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lokale Gesundheitsbehörde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunale und städtische Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Robert Koch-Institut (RKI)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bundesregierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bundeskanzlerin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitsministerium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weltgesundheitsorganisation (WHO)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftlern/ Wissenschaftlerinnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun haben wir noch einige wenige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

(8) Welche der folgenden Optionen beschreibt Ihre berufliche Situation Anfang März - also vor Beginn der Corona-Krise - am besten?

Wenn mehrere Optionen zutreffen, berücksichtigen Sie bitte nur Ihre Haupttätigkeit.

<input type="radio"/> Abhängig beschäftigt in Vollzeit oder Teilzeit	}	→	Bitte weiter mit Frage (48)!
<input type="radio"/> Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob			
<input type="radio"/> Selbständig beschäftigt/ Freiberuflich tätig	}	→	Bitte weiter mit Frage (49)!
<input type="radio"/> Arbeitslos			
<input type="radio"/> Im Ruhestand/ in Rente	}	→	Bitte weiter mit Frage (50)!
<input type="radio"/> In Ausbildung, Schüler/in, Student/in			
<input type="radio"/> Hausfrau/ Hausmann			
<input type="radio"/> Sonstiges			

(9) Hat sich Ihre berufliche Situation seit der Ausbreitung des Coronavirus geändert?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

<input type="checkbox"/> Meine Stundenzahl hat sich reduziert. <input type="checkbox"/> Meine Stundenzahl hat sich erhöht. <input type="checkbox"/> Ich arbeite vermehrt von zu Hause. <input type="checkbox"/> Ich bin freigestellt mit Lohnfortzahlung. <input type="checkbox"/> Ich bin freigestellt ohne Lohnfortzahlung. <input type="checkbox"/> Ich befinde mich in Kurzarbeit. <input type="checkbox"/> Ich wurde entlassen. <input type="checkbox"/> <i>Nein, es hat sich nichts geändert.</i>	}	→	Bitte weiter mit Frage (50)!

(10) Hat sich Ihre berufliche Situation seit der Ausbreitung des Coronavirus geändert?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

<input type="checkbox"/> Meine durchschnittliche Arbeitszeit hat sich reduziert. <input type="checkbox"/> Meine durchschnittliche Arbeitszeit hat sich erhöht. <input type="checkbox"/> Ich arbeite vermehrt von zu Hause. <input type="checkbox"/> Mein Umsatz ist gesunken. <input type="checkbox"/> Mein Umsatz ist gestiegen. <input type="checkbox"/> Ich habe mein Unternehmen aufgrund behördlicher Anordnung geschlossen. <input type="checkbox"/> Ich habe mein Unternehmen freiwillig vorübergehend geschlossen. <input type="checkbox"/> Die Corona-Krise bringt mich/ mein Unternehmen in finanzielle Nöte. <input type="checkbox"/> Ich musste mein Unternehmen dauerhaft schließen oder Insolvenz beantragen. <input type="checkbox"/> <i>Nein, es hat sich nichts geändert.</i>	}	→	Bitte weiter mit Frage (50)!

(11) Welche staatlichen Maßnahmen befürworten Sie angesichts der aktuellen Situation der Pandemie?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Öffentliche Finanzierung von Kurzarbeit mit voller Kostenerstattung für Firmen (also inkl. Sozialbeiträge)
- Öffentliche Finanzierung von Kurzarbeit auch für Minijobs
- Erhöhung des Kurzarbeitergelds von 60 % auf 80 % des letzten Nettoverdienstes
- Staatliche Finanzhilfen für Firmen und Selbständige ohne Rückzahlungspflicht
- Staatliche Förderung von Neueinstellungen (z. B. durch Entlastung von Sozialbeiträgen)
- Staatliche Pauschalzahlungen an alle Bürger

(12) Was erwarten Sie für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland in 2020 und 2021?

- Einbruch der Wirtschaftstätigkeit im Frühjahr und Erholung im weiteren Verlauf des Jahres ohne wesentlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit
- Einbruch der Wirtschaftstätigkeit im Verlauf des gesamten Jahres, vorübergehender Anstieg der Arbeitslosigkeit bis zum Jahresende und Erholung im Jahr 2021
- Einbruch der Wirtschaftstätigkeit im Verlauf des gesamten Jahres ohne starke Erholung im Jahr 2021, der Anstieg der Arbeitslosigkeit erstreckt sich auch auf das Jahr 2021

Nachstehend finden Sie Beschreibungen, wie Sie sich möglicherweise zuletzt gefühlt haben.

(13) Bitte wählen Sie jeweils diejenige Antwort, die Ihrem Befinden während der letzten sieben Tage am besten entspricht oder entsprochen hat.

Versuchen Sie, sich spontan für eine Antwort zu entscheiden.

	Überhaupt nicht oder weniger als			
	1 Tag	1 bis 2 Tage	3 bis 4 Tage	5 bis 7 Tage
Ich fühlte mich nervös, ängstlich oder angespannt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühlte mich niedergeschlagen/deprimiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühlte mich einsam.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich dachte voller Hoffnung an die Zukunft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gedanken an meine Erfahrungen in der Corona-Pandemie lösten bei mir körperliche Reaktionen aus, wie Schwitzen, Schwindel oder Herzklopfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) nennt verschiedene Vorerkrankungen, die das Risiko eines schweren COVID-19-Krankheitsverlaufs (durch das Coronavirus ausgelöst) erhöhen. Zu diesen Erkrankungen zählen beispielsweise Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen und Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen.

(14) Zählen Sie aufgrund von Vorerkrankungen zur Risikogruppe für schwere COVID-19-Krankheitsverläufe?

- Ja
- Nein

- Das möchte ich nicht beantworten.*